

BAYER: KURSERHOLUNG SCHREITET FORT

Diese Analyse wurde am 26.05.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von Bayer hat seit der Markierung des Allzeithochs bis dato 83 Prozent verloren. Dieses mittlerweile niedrige Kursniveau und ein möglicher Ausweg aus den nicht enden wollenden Problemen mit Gerichtsverfahren in den USA könnten den Aktienkurs weiter festigen. Am Markt scheint sich der Aktienkurs vom Boden abzusetzen.

Bayer sieht sich mit über 60.000 Klagen im Zusammenhang mit Glyphosat konfrontiert. Diese Bürde von Monsanto ist für Bayer finanziell sehr belastend. Der Konzern hat bereits Milliarden für Vergleiche gezahlt und weitere Rückstellungen gebildet, um mögliche zukünftige Zahlungen abzudecken. Die Kläger behaupten, dass das glyphosathaltige Unkrautvernichtungsmittel Roundup Krebs verursacht. Seit dem Erwerb von Monsanto hat die Bayer-Aktie einen Wertverlust von etwa 70% erlitten. Bayer erwägt als mögliche Lösung die Option einer Insolvenz seiner US-Tochtergesellschaft Monsanto, sofern in den Rechtsstreitigkeiten um Glyphosat keine sinnvollen Einigungen erzielt werden können. Dieser Schlusstrich ist verglichen mit einem Ausufern der Kosten gegebenenfalls vorzuziehen. Ein schmerzlicher Schritt, nachdem Bayer für die Übernahme von Monsanto rund 66 Milliarden USD ausgegeben hat.

BAYER AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 26.05.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 06.04.2023 bis zum 26.05.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 25,54 // 28,96 Euro

Unterstützungen: 20,69 // 18,81 Euro

ZUM CHART

Die Schwächephase der Aktie von Bayer ist seit dem Allzeithoch vom 13. April 2015 bei 144,12 Euro einer Bodenbildung gewichen. Vom Hoch bis zum gestrigen Schlusskurs bei rund 24,68 Euro entspricht der Kursverlust knapp 83 Prozent. Nach einem finalen Kurseinbruch im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Quartalszahlen am 12. November 2024 ist eine Stabilisierung zu

beobachten. Im Zeitraum von Ende November 2024 bis 8. April 2025 wurde die Unterstützung rund um den Wert bei 18,81 USD dreimal getestet, aber nicht mehr nachhaltig unterschritten. Sogar bei dem durch den sogenannten Liberation-Day ausgelösten Abverkauf der Aktien wurde die Unterstützung nicht durchbrochen. Die Chancen stehen also gut, dass bei einem mit dem Liberation-Day vergleichbaren Ereignis die Unterstützung ein weiteres Mal den Kursverlust bremsen könnte. Aktuell zeigt der Kurs eine Erholung vom Tief bei 18,81 USD und ist im Begriff, den Widerstand bei 25,54 USD zu testen. Auch in diesem Fall ist die Kursentwicklung seit Anfang März 2025 bereits dreimal an der Überwindung gescheitert. Ist ein vierter Versuch erfolgreich, gerät der Kurs in die Widerstandszone zwischen 25,54 USD und 28,96 USD. Die Chance, dass der Kurs in den folgenden 11,5 Wochen weder den Widerstand bei 34,76 USD überwindet noch die Unterstützung bei 18,81 USD nachhaltig durchbricht, ist dadurch gegeben.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Bayer AG (FA0EAE)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 15.08.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 18,00 Euro auf der Unterseite und 36,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 26. Mai 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 8,13 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 102,97 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 18,81 Euro fällt oder über den Widerstand bei 34,76 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 26.05.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>FA0EAE</u>
Basiswert	Bayer AG
Unteres KO-Level	18,00 Euro
Oberes KO-Level	36,00 Euro
Laufzeit	15.08.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,93 / 8,13 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.